



## DLR und GIZ unterzeichnen Kooperationsvertrag zur Fortführung und Vertiefung der Kooperation bei internationalen Projekten

03.01.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) haben am 18. Dezember 2017 einen Kooperationsvertrag für eine engere Zusammenarbeit unterzeichnet. Die Vereinbarung ist eine Fortführung und Vertiefung der bisherigen Kooperation. Sie bietet die Basis für zukünftige gemeinsame internationale Projekte vor allem in den Bereichen erneuerbare Energien, Katastrophenvorsorge und -management, Frühwarnsysteme, Klimaschutz, Ressourcenmanagement, Verkehrssysteme und Metropolregionen.

Das DLR forscht an technologischen Innovationen, die auch über Deutschland und Europa hinaus zu einer umweltfreundlichen und klimaschonenden Entwicklung beitragen. Die GIZ arbeitet weltweit für eine nachhaltige Entwicklung, stärkt dabei die Fähigkeiten und Kompetenzen ihrer Partner und verfügt über etablierte Kontakte zu Partnern in Regierungen, Forschungseinrichtungen und der Industrie. Mit diesen sich ergänzenden Kompetenzen bietet die Kooperation für beide Partner neue Möglichkeiten, innovative und nachhaltige Lösungsansätze international in die Praxis zu bringen. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH haben am 18. Dezember 2017 einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet.

"Wir haben in Zusammenarbeit mit der GIZ bereits erfolgreiche Projekte gestartet, besonders im Bereich der erneuerbaren Energien. Mit dem Kooperationsvertrag können wir auch größere Projekte zukünftig schneller auf den Weg bringen und Synergien nutzen", sagte Prof. Pascale Ehrenfreund, DLR-Vorstandsvorsitzende. Der Vertrag wurde von DLR und GIZ in Köln unterschrieben. Anlässlich der Vertragsunterzeichnung erklärte Dr. Christoph Beier, stellvertretender Sprecher des Vorstandes der GIZ: "Wir freuen uns sehr, dass wir die Kooperation mit dem DLR weiter ausbauen. Durch die anwendungsorientierte Forschung des DLR können wir gemeinsam neue Lösungen für die aktuellen globalen Herausforderungen in Entwicklungs- und Schwellenländern finden."

Auf der Basis des unterzeichneten Vertrags startet bereits in den kommenden Wochen ein gemeinsames Forschungsprojekt von DLR, GIZ und dem brasilianischen Wissenschaftsministerium (MCTIC). In dem Energieprojekt zu klimaneutralen alternativen Kraftstoffen, das die GIZ im Auftrag des Bundesumweltministeriums durchführt, wird in Brasilien die Herstellung umweltfreundlichen Kerosins aus erneuerbarem Strom getestet. Ziel ist, die Klimawirkung des Flugverkehrs auf ein Minimum zu reduzieren.

Quelle: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Redaktion: 03.01.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, Global

Themen: Umwelt u. Nachhaltigkeit, Energie, Mobilität, Sicherheitsforschung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

